



Fachschaftsrat der
Philosophischen Fakultät
Technische Universität
Dresden
Zellescher Weg 20
01217 Dresden
SE2/014b

Protokoll der FSR Sitzung vom 23. April 2018

Datum: 23.04.2018

Sitzungsleitung: Matthias Lehne, Lorenz Czapowski

Protokollführung: Josefine Went, Konstantin Henß, Bruno Felgentreu, Vanessa-Chantal Knopp, Garrit Morrin

Anwesende: Konstantin Henß, Nicole Flechs, Bruno Felgentreu, Matthias Lehne, Lorenz Czapowski, Leonard Heimel, Hanna Grohmann, Daniel Frey, Paul Pellehn, Franz Schikowski, Vanessa-Chantal Knopp, Nora Kellner, Lisa-Marleen Kölle, Felix Becker, "Garrit Morrin", "Lukas Schmitz", "Jonas Hauswald"

Entschuldigte: Paul Pellehn, Jessica-Marie Richter, Lukas Schmitz, Laura Heinecke, Hanna Grohmann, Nicole Flechs, Franz Schikowski, Daniel Frey

Unentschuldigte:

ruhende Mandate: Karolin Tschardtke, Anica Kraft

Gäste:

Sitzungsbeginn: 18:35

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahlen und Entsendungen
 - a) BK Religionspädagogik
 - b) Wahl der studentischen Studiengangskoordinatoren
 - c) Stura-Vertretung
 - d) Assoziiertes Mitglied Felix
3. Finanzen
4. Papier Strategieentwicklung
5. Protokolle & Berichte
 - a) Protokoll vom 9.4.
 - b) Protokoll vom 16.4.
 - c) Sturasitzung
 - d) Vernetzungstreffen
 - e) IfK-Grillen
6. Turnustreffen GD Stura, Rektorat, student. Senatsmitglieder
7. ESE
8. Treffen mit Rechtsanwalt (Soziologie)
9. Neues von den Juristen
10. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung

Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 12 von 23 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Wahlen & Entsendungen

a) BK Religionspädagogik

Anne Weinert

Das Motivationsschreiben von Anne Weinert wird vorgetragen, damit sich das Plenum ein Bild von ihr machen kann, da sie selbst nicht anwesend ist. 2/0/9

Richard Schlenzig

Richard stellt sich vor und bewirbt sich. 9/0/2

Somit wurde Richard in die Berufungskommission entsandt

b) Wahl der studentischen Studiengangskoordinatoren

Angewandte Medienforschung:

Antike Kulturen:

Soziologie Bachelor:

Philipp entscheidet sich spontan dazu den Posten des Soziologie Bachelor StuGaKo zu übernehmen, da es für diesen keine:n Bewerber:in gibt. Er nimmt dazu seine Bewerbung für den Diplomstudiengang zurück.

Anschließend stellt sich Philipp kurz vor, damit sich das Plenum ein besseres Bild machen kann.

Philipp wird mit 11/0/1 entsandt.

Soziologie Diplom: Friederike Müller (FB)

Motivationsschreiben wird vorgelesen.

Friederike wird mit 11/0/1 entsandt.

Geschichte Bachelor: Saskia Kirchner

Saskia stellt sich kurz vor.

Jasmin Usainov erläutert und steckt die Kompetenzen des Posten des studentischen Studiengangskoordinators auf Anfrage von Saskia ab. Diese hat noch keine Erfahrung auf dem Feld der Hochschulpolitik, möchte sich dieser Aufgabe dennoch gerne annehmen.

Saskia wird mit 11/0/0 entsandt

Geschichte Master:

Politikwissenschaft Bachelor:Henriette Greulich, Lisa Oehlich, Constanze Clauss, Nelly Saibel, Anneke Detjens, Franz Beensen (FB),

Nelly Saibel zieht ihre Bewerbung aufgrund der immensen Anzahl an Bewerber:innen zurück.

Der Gast Jonas Steidle trägt Franz Beensens Bewerbung federführend für diesen aufgrund seines Nichterscheinens vor.

Motivationsschreiben von Henriette Greulich wird vorgelesen.

Felicitas von What betritt den Raum. *dramatische Musik*

Motivationsschreiben von Lisa Oehlich wird vorgelesen.

Motivationsschreiben von Constanze Clauss wird vorgelesen.

Motivationsschreiben von Anneke Detjens

Franz: wird mit 10/0/0 entsandt.

Die Stimmaufteilung der anderen Kandidierenden sieht wie folgt aus:

Henriette: 2/0/8

Lisa: 2/4/5

Constanze: 8/2/2

Anneke: 6/1/3

Kunstgeschichte Bachelor:

Kunstgeschichte Master:

Musikwissenschaft:

Philosophie: Nelly Saibel

Nelly stellt sich kurz vor.

Nelly wird mit 11/0/0 entsandt

Lehramt katholische Religion:

Motivationsschreiben von Marie Hanecke wird vorgelesen.

Marie wird mit 11/0/1

Kunstpädagogik Lehramt

Ethik Lehramt

Jasmin wirbt für einen Workshop der vom Stura organisiert wird. Speziell für die StugaKos. Konstantin wird Fabian Köhler eine Mail bezüglich näherer Infos schreiben und diese ggf. an alle interessierten StuGaKos weiterleiten.

c) Stura- Vertretung

Sinja Drechsler

Sinja stellt sich vor. Sie studiert im 4. Semester Medienforschung/Medienpraxis.

Frage von Jasmin: Wie kommt sie darauf, dass der Stura die richtige Stelle ist, um ihr hochschulpolitisches Engagement zu starten.

Antwort: durch Lorenz Czapowski, ein Kommilitone von ihr, durch welchen sie ihrer Ansicht nach sicherlich gut eingearbeitet werden wird.

Aileen Arnstadt 1/5/5

Aileen stellt sich vor. Sie studiert katholische Theologie.

Frage von Jasmin: Was meinst sie unter "bunter", welche Stimmen gehört werden sollen und inwiefern sie den FSR Phil vertritt?

Frage von Nelly: Welche Stimme will sie eher vertreten?

Aileen Arnstadt rechtfertigt sich, und revidiert ihre vorige Aussage, dass sie ihre Mitstudierenden vertreten möchte, sondern alle Studierenden der Phil Fak sowie speziell den FSR. Hierfür wird sie wieder regelmäßiger an Sitzungen teilnehmen

Nelly äußert ihre Bedenken gegenüber der Kandidatur Aileens

Jasmin äußert ihre Bedenken, erzählt, dass der Stura extrem konservativ ist und nicht noch mehr Konservative Mitglieder bräuche. Diese Aussage fundiert sie mit der Erzählung über die Umbenennung des Stura, sowie Aileens Mitgliedschaft im RCDS.

Aileen Arnstadt erhält 1/5/5 der Stimmen.

Sinja Drechsler wird mit 9/0/2 entsandt.

d) Landessprecherinnenrat Konferenz Sächsischer Studierendenschaften 2 von 4 Sitze frei

Jasmin erklärt den LSR.

Einmal im Monat trifft sich der LKSS in einer der beteiligten Hochschulen, jeweils Samstags. (Für Verpflegung wird gesorgt, auch Aufwandsentschädigung). Die Entsandten müssen nicht unbedingt Mitglieder des FSR sein. Also soll die Anfrage einmal über den Studierendenverteiler an alle Studierenden der Fakultät weiterzuleiten.

Damit diese Mail über den Studierendenverteiler geleitet wird, benötigt man eine Abstimmung samt positivem Ergebnis. Die Abstimmung ergab besagte Ausschreibung zu verteilen, mit einem Ergebnis von 12/0/0

e) Felix will assoziiertes Mitglied werden

Einstimmig angenommen.

3. Finanzen

FA von Nelly Saibel

Nelly stellt Pro Choice Sachsen vor: (Bündnis aus verschiedenen feministischen Gruppen, welches sich gegen den "Marsch für das Leben" im Erzgebirge ausspricht und Gegendemonstrationen veranstaltet)

Antrag über 300€ für zwei Veranstaltungen

(Feministischer Stadtrundgang 10. Mai + Veranstaltung im Malobeeo 4. Mai, Nelly betont, dass es sich nicht um "Pro Abtreibungs"-Veranstaltungen handelt sondern rein informativ ist)

Der angeforderte Betrag kann auch noch verhandelt werden.

Aileen fragt nach, warum ausgerechnet der FSR Phil diese Veranstaltung fördern sollte.

Nelly erklärt, dass es sich um Informations- und Bildungsveranstaltungen handelt, und nicht darum jemanden von einer Seite/Meinung (für oder gegen Abtreibung) zu überzeugen, bzw. jeglich eine Meinung als "die Richtige" anzusehen. Garrit erklärt dass 24,3/1&7 § des Sächsischen Hochschulgesetzes sagt, dass der Fachschaftsrat sich als ein Gremien sieht welches die (politische) Bildung innerhalb der Studierendenschaft mitträgt und vorantreibt.

Werbung wird sowohl in der Neustadt, als auch an der TU ausgehangen werden.

Konsti fragt, ob die Plakate farbig gedruckt werden, wegen der bunten Eule.

Nelly sagt Ja.

Vorschlag von Konsti, dass der FSR ja gut einen von den beiden Posten übernehmen könnte.

Vorschlag von Nelly, dass man die Veranstaltung im Malobeeo übernehmen könnte und 150€ beisteuert.

Nellys Finanzantrag liegt in richtiger Form vor, es handelt sich um die "erste Lesung". In der kommenden Sitzung kann dann über den FA abgestimmt werden.

Frage ans Plenum, wie es sich mit den ca. 1000€ verhält, die der FSR in der

Handkasse und auf dem Konto hätte. Jasmin und Konstantin sind sich einig, dass ca. die Hälfte davon schon verplante Posten sind. Garrit erzählt, dass er andere Informationen von Felix bekommen hat.

Um auf der sicheren Seite zu sein, schlägt Konsti vor, dass wir weiterhin mit 500€ rechnen.

(FA) Ankündigung von Frau von What (Sitzungsfach)

Felicitas von WHAT: Festival Progressiv wurde letztes Jahr veranstaltet, 8. und 9. Juni Workshops und Bands. Es soll um Zukunftsideen gehen. Themen: Umwelt, Politik, Gleichstellung und Internationales. Es wäre schön, wenn der FSR Werbung machen könnte und das Festival unterstützen könnte. Frage ob es jemanden gibt der sich mit politischer Philosophie auskennt und zu diesem Thema einen Workshop gestalten würde.

Zu Finanzen: Geld kommt eigentlich vom Stura, weil es ein Stura-Referat ist; es gibt aber nur 2800€ weil der Haushaltsplan noch nicht steht. Es wurde aber mit mehr Geld kalkuliert, deswegen ist WHAT auf Spenden und Sonstiges angewiesen. Ausgaben werden wahrscheinlich ca. 4000€ sein, Einnahmen noch nicht ganz klar, aber auf dem aufsteigenden Ast.

Frage von Jasmin: Wurde anders kalkuliert und wie war das Feedback + Wildplakatieren?

Felicitas erklärt, dass der Betrag ist weniger als der, der letztes Jahr beantragt worden ist, weil es im Moment auch das Maximum ist, was vom Stura kommen kann.

Zum "Wildplakatieren": Grund war der kurze Zeitraum

Konsti erkundigt sich, wen WHAT gefragt hat außer dem FSR Phil und dem Stura

Felicitas Rosa Luxemburg Stiftung, FSR Info, FSR BP, eventuell Monica irgendwas Stiftung, Stura HTW, etc.

Konsti fragt wie viel fehlt?

Felicitas sagt 600€

Konsti fragt nach was für ein Posten ist das?

Felicitas sagt, dass es um einen Soli-Beitrag geht, der ist nicht zu kalkulieren ist.

Konstantin sagt, dass einzelne Posten könnte unser FSR übernehmen, aber keine Dunkelziffer Soli-Beiträge.

Jasmin merkt an, dass es einen ausgeglichenen Plan (Einnahmen // Ausgaben) geben muss, sonst kann der FSR keinen Posten übernehmen.

Aileen: Warum vom FSR Phil? Sind nur 600€ und der FSR Phil sollte in erster Linie nur Dinge finanzieren, die direkt die Studierenden betreffen.. (Vorschläge für andere Sponsoren wie Sparkasse Dresden)

Felicitas ist der Meinung, dass das Festival viele Studierende der Fakultät anspricht.

Aileen entgegnet, dass ihre Kommilitonen und Bekannte solche Veranstaltungen kritisch sehen (vor allem wenn sie von WHAT kommen und der FSR dafür zahlen muss, anm.d. Urheberin Aileen).

Nachfrage, ob etwas von dem angefragten Geld schon ausgegeben worden ist.

--> Nein

Es liegt kein Finanzantrag vor, deswegen muss der nächste Woche eingereicht werden.

Felicitas fragt noch einmal nach, ob jemand interessiert an der Gestaltung eines Workshops.

FA von KiK

Über den Finanzantrag des KiK über 120€ wird abgestimmt. 9/0/1
Ihm wird stattgegeben.

(FA von Frau Bochmann (gestellt über 280 Euro, wir werden nur über 140 Euro abstimmen)

--> FA der Einzelpersonen zurückgezogen)

Wir können den Antrag von Frau Bochmann so nicht bearbeiten, da sie nicht Studierende ist. Konstantin würde den Antrag aber in ihrem Namen stellen. Die Frage ist ob die Veranstaltung eine Pflichtveranstaltung ist. Es ist keine Pflichtveranstaltung, deswegen wäre es leichter die Finanzierung zu verwirklichen. Die Idee, nur die Studierenden zu unterstützen, die selbst nicht genug finanzielle Mittel zur Verfügung haben war in der letzten Woche nicht angeschlagen. Der FSR beschließt den Finanzantrag nicht weiter zu besprechen. Der FA wird zurückgezogen.

4. Papier zur Strategieentwicklung

Jonas ist über die Tatsache erfreut, dass alle Mitglieder des FSR-Plenum besagtes Papier erhalten habe. Ohne einen großen Monolog bezüglich einer Inhaltszusammenfassung zu halten, betont er, dass der Fakultätsrat gerne ein Stimmungsbild bezüglich dieser Strategie seitens der Studierendenschaft hätte, und bitte somit über Rückmeldungen des Plenums, wie dieses Papier aufgefasst wurde, und was wir ggf. für verbesserungswürdig erachten.

Verrwirrung über die Formulierung unter Punkt V.: "Die Qualitätsziele der Tu Dresden sollen in diesem Studiengang möglichst vollständig umgesetzt und u.a. die Anzahl möglicher Prüfungsleistungen reduziert werden."

Jasmin ist der Meinung, dass Prüfungsvielfalt (wenn der Satz denn so interpretiert werden kann) eher ein Qualitätsmerkmal darstellt und deshalb erhalten werden sollte. Garrit und Konstantin schließen sich dieser Meinung an. Vorschlag von Konsti, den Satz zu bearbeiten um herauszustellen, worum es bei diesem Vorschlag geht.

Lorenz hat die Bedenken von Herrn Pawlla wiedergegeben, dass es zahlreiche Bezeichnung für die verschiedenen Prüfungsleistungen gibt.

Garrit merkt an, dass man je nach dem für wie wichtig das Papier gehalten wird, den Inhalt teilweise noch überarbeiten müsste. Jasmin pflichtet ihm bei und stellt heraus, dass das Strategiepapier offiziell vorgelegt wird.

Jonas findet es wichtig, dass trotzdem in dem Strategiepapier Wünsche und Vorstellungen der Studierenden stehen sollten. Konstantin auch.

Garrit findet es problematisch, dass in dem Strategiepapier wenig über Lehre steht. Das sollte aber so sein, auch wenn das Strategiepapier nur symbolisch

sein sollte.

Jonas stellt heraus, dass der Adressat das Lektorat ist und dort wenig Platz für die Wünsche was die Lehre an der Fakultät angeht auf Seiten der Studierenden ist.

Jasmin findet es wichtig, dass die Zahlen der Studierenden und Studienabbrecher veröffentlicht werden, damit Klarheit besteht.

Garrit merkt an, dass die Stadt Dresden im Papier als Kulturstadt gelobt wird und er das wenig sinnvoll findet. Jasmin sagt, dass der Grund für die Studierendenrückgänge auch PEGIDA ist, aber zu einem großen Teil einfach die Lehre: Wenn man online die Bewertungen von den Studiengänge der philosophischen Fakultät anschaut zeichnet sich ab, dass die Organisation an der Fakultät sich auf die Zufriedenheit der Studierenden auswirkt.

Jonas ist sich unsicher, und eher der Meinung dass das Strategieproblem eher grob die Forderungen umreißen sollte, als klare Einzelanforderungen zu formulieren. Es sei ja auch der Anfang und man könne im weiteren Verlauf der Debatten darüber weiterhin mitwirken und mitdiskutieren.

Garrit fordert, dass im Papier auch etwas zur Qualität der Lehre stehen sollte. Konstantin kümmert sich um die Zahlen.

5. Turnustreffen GF Stura, student. Senatsmitgliedern und Rektorat

7.5.2018 Fragen?

6. Protokolle und Berichte

GO Antrag auf Vertagung des Punktes. Ohne Gegenrede angenommen.

a) Das Protokoll vom 09.04.18 wird mit x/y/z Stimmen // einstimmig angenommen.

b) Das Protokoll vom 16.04.18 wird mit x/y/z Stimmen // einstimmig angenommen.

c) Stura Sitzung

d) Bericht vom Vernetzungstreffen

f) IfK Grillen

7. ESE

Konstantin hat die Infos

Raumanträge müssen Ende dieser Woche durch sein. Problematisch bei der Vergabe der Räume für die Tutorien. Frage ob man es dabei belässt, dass am Donnerstagabend der Spieleabend stattfindet und Freitag Stundenplanbrunch. Meinungsbild: Klasseeeee!!.

8. Treffen mit Rechtsanwalt (Soziologie)

GO Antrag auf Vertagung des Punktes. Ohne Gegenrede angenommen.

9. Neues von den Juristen

GO Antrag auf Vertagung des Punktes. Ohne Gegenrede angenommen.

10. Sonstiges

Weihnachtsfeier mit den Ingenieuren. Interesse?Nö.

Nächste Sitzung: 30.04.2018

Sitzungsleitung: Josie Went, Nora Kellner, Lisa-Marleen Kölle

Protokollführung: Garrit Morrin

Die Sitzung wird beendet: 21:46 Uhr

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat